

Familienstellen und Traumaheilung

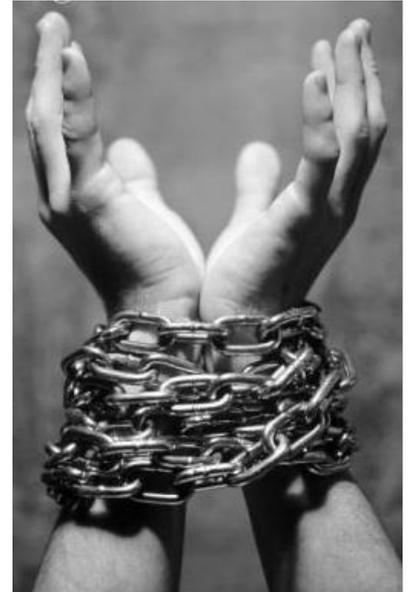
Seminar am Samstag, 25. Mai, 26. Oktober oder 23. November 2024

Worum geht es

Von Generation zu Generation werden Glaubenssätze, Prägungen, Filter und Muster weiter gegeben, ohne Einfluss darauf nehmen zu können. Prägenden Schicksale und Traumata der Vorfahren sind oft dafür verantwortlich. Aber manchmal handelt es sich auch um Erfahrungen aus der frühesten Kindheit, ohne sich daran erinnern zu können, was genau geschehen ist. Die systemische Aufstellungsarbeit verbunden mit der Traumaheilung ermöglicht, diese Erfahrungen, Muster und übernommenen Blockaden und Beeinträchtigungen sicht- und fühlbar zu machen. Dadurch wird eine neue Sichtweise möglich, Lösungen zeigen sich und Heilung kann geschehen.

Bespiele, was im Seminar möglich ist:

- ◆ mit dem inneren Kind kommunizieren, oder
- ◆ abgespaltene Teile wieder wahrnehmen, oder
- ◆ wandeln von Schutzmauern, damit Liebe und Partnerschaft wieder bewusst gelebt werden kann, oder
- ◆ verstehen von Schwierigkeiten und Überforderungen mit dem eigenen Nachwuchs, oder
- ◆ begreifen und wandeln von Umständen und Unzufriedenheit (Beruf, Leben) und
- ◆ sich ermächtigen, Grenzen zu setzen, um gesund zu werden, zu bleiben und nicht auszubrennen.



Nutzen für Sie

Wenn Sie verstehen, wieso Ihr Leben so anspruchsvoll ist, können Sie wandeln. Freude, Frieden, Erfüllung, Glück und Liebe dürfen gelebt werden. Durch das Erkennen, was dahintersteckt und was hindert, geschieht Wandlung und das erlaubt neue Möglichkeiten. Zudem eröffnen sich Ihnen andere Denk- und Verhaltensweisen. So wird Selbstbestimmung und Versöhnung möglich.

Als **stellvertretende Person** betreten Sie eine neue Erfahrungswelt, welche Ihre Sichtweise positiv und nachhaltig verändern kann. Und Sie unterstützen andere im Prozess.

Dauer: 1 Tag, von **8.30h** bis ca. 19.00h
Ort: Praxis Stationsstrasse 69a, 8623 Wetzikon
Gebühr: **Fr. 300.--** pro Tag und Person, in der Funktion als Stellvertreter*in keine Gebühr
Anmeldung: so schnell wie möglich (E-Mail, Internet)

